

DATUM 21. März 2019  
SEITEN 1 von 3  
NUMMER 1 | 2019

KONTAKT Dr. Gregor Wasle | Sprecher des Vorstands  
TEL +49 (0) 851 – 966 92 – 0  
FAX +49 (0) 851 – 966 92 – 15  
MAIL investor.relations@intica-systems.com

## PRESSEMITTEILUNG

### **InTiCa Systems AG veröffentlicht die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2018**

Umsatz und Ergebnis im Rahmen der angepassten Erwartungen

Umsatzsteigerung und positives Ergebnis für 2019 erwartet

**Passau, 21. März 2019** – Die InTiCa Systems AG (Prime Standard, ISIN DE0005874846, Ticker IS7) veröffentlicht heute die vorläufigen und ungeprüften Zahlen für das Geschäftsjahr 2018. Wie bereits zur Veröffentlichung der Neunmonatszahlen kommuniziert, blieb die Umsatzentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr deutlich hinter den Erwartungen zurück, weil ein europäischer Hauptkunde aus dem Bereich der Hybridtechnologie die Abnahmemenge reduzierte und die für den Standort Mexiko wichtige Serienproduktion eines neuen Großprojekts sich verzögerte. Zudem belasteten die Verknappung relevanter Rohstoffe in Verbindung mit Lieferengpässen und höheren Materialkosten sowie deutlich gestiegene Personalkosten in Tschechien das Ergebnis.

In Summe reduzierte sich der Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahr um 4,3% auf EUR 47,9 Mio. (2017: EUR 50,1 Mio.). Dabei verringerte sich der Umsatz im Bereich Automobiltechnologie um 3,1% auf EUR 37,0 Mio. (2017: EUR 38,1 Mio.). Im Bereich Industrieelektronik belief sich der Umsatz auf EUR 10,9 Mio. (2017: EUR 11,9 Mio.). Der Anteil des Bereichs Automobiltechnologie am Gesamtumsatz betrug demzufolge 77,2% (2017: 76,2%).

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) verringerte sich im Vorjahresvergleich von EUR 5,8 Mio. auf EUR 3,4 Mio. Die EBITDA-Marge reduzierte sich entsprechend auf 7,0% (2017: 11,6%). Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) war negativ und belief sich auf EUR -0,95 Mio. (2017: EUR 1,5 Mio.). Das Konzernergebnis vor Steuern lag bei EUR -1,4 Mio. (2017: EUR 1,0 Mio.).

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 31. Dezember 2018 auf EUR 0,1 Mio. (31. Dezember 2017: EUR 0,1 Mio.), zusätzlich standen der InTiCa Systems AG zum Abschlussstichtag Kontokorrentkreditlinien in Höhe von EUR 10,35 Mio. zur Verfügung. Die Eigenkapitalquote lag zum Abschlussstichtag bei rund 33% (31. Dezember 2017: 42%).

Der Auftragsbestand zum 31.12.2018 ist mit EUR 87,7 Mio. auf einem sehr hohen Niveau und ein wesentlicher Teil davon entfällt dabei bereits auf neue Produkte aus den Bereichen Hybridtechnologie und E-Mobilität. Zudem erwartet der Vorstand, dass sich im Geschäftsjahr 2019 das Reorganisationsprogramm mit den umfangreichen Maßnahmen zur Kostenoptimierung und zur Effizienzsteigerung in der Unternehmensorganisation positiv auswirken wird. Für das laufende Geschäftsjahr geht der Vorstand somit wieder von einer Steigerung des Umsatzes und einer Verbesserung der Ertragslage und einem positiven Ergebnis aus. Eine detaillierte Prognose für das Geschäftsjahr 2019 und die weitere Entwicklung in den Geschäftsbereichen wird mit Vorlage des vollständigen Geschäftsberichts am 25. April 2019 veröffentlicht.

InTiCa Systems AG

Der Vorstand

### **Über InTiCa Systems:**

InTiCa Systems ist ein führender europäischer Anbieter in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von induktiven Komponenten, passiver analoger Schaltungstechnik und mechatronischer Baugruppen. Das Unternehmen arbeitet in den Geschäftsfeldern Automobiltechnologie sowie Industrieelektronik und beschäftigt an den Standorten in Passau, Prachatic/Tschechien und Silao/Mexiko rund 700 Mitarbeiter.

Produkte im Geschäftsfeld Automobilindustrie sind unter anderem Innovationen, welche den Komfort und die Sicherheit von Automobilen erhöhen, die Leistungsfähigkeit von Elektro- sowie Hybridfahrzeugen steigern sowie die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren. Im Geschäftsfeld Industrieelektronik entwickelt und fertigt InTiCa Systems mechatronische Baugruppen für die Solarindustrie und andere industrielle Anwendungen.

### **Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen**

Diese Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung der InTiCa Systems AG. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstandes sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Da vorausschauende Aussagen ausschließlich von den Umständen am Tag der Veröffentlichung ausgehen, haben wir weder die Absicht noch übernehmen wir die Verpflichtung, diese laufend zu aktualisieren.